

Kilber Nachrichten

02-2015



Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Kilb | 02748/7321 | www.kilb.at | gemeinde@kilb.at



Die neue Amtsperiode hat

begonnen

**Ergebnisse der
Gemeinderatswahl 2015**
Seite 4 und 5

**Der
Rechnungsabschluss 2014**
Seite 8 und 9

**Musiktheaterfrühling
Kilb**
Seite 18

FLOHMARKT

**Samstag,
18. April '15
8.00-16.00 Uhr
im Bürgerspital
Kilb**

Es stellen aus:

**Gigl - Geschenke mit Stil
SP: Schadner
Bibliothek Kilb
Landgasthof Bürgmayr-Posseth**

Termine, die Sie diesen Sommer nicht versäumen sollten:



Reise nach Kirtorf - Terminavisio

Im kommenden Sommer werden wir unsere Partnerstadt Kirtorf in Deutschland besuchen. Um diesen Termin schon jetzt bei der Urlaubsplanung berücksichtigen zu können, wurde dieser bereits fixiert: Der Besuch wird vom 17.-19. Juli 2015 stattfinden.

Sobald wir nähere Informationen über den Programmbau in Kirtorf erhalten, werden wir diese auf unserer Homepage (www.kilb.at) bekannt geben.

Interessierte können sich ab sofort im Gemeindeamt melden.



2015 finden zum ersten Mal die

65. Landesfeuerwehrleistungsbewerbe in Mank

statt. Vom 03. - 05. Juli 2015 werden die 13 Wehren des Abschnittes Mank, Bischofstetten, Brunnwiesen, Diesendorf, Hürm, Inning, Kettenreith, Kilb, Kirnberg, Mank, Ruprechtshofen, St. Gotthard, St. Leonhard und Texing diese Veranstaltung gemeinsam organisieren. Unter www.facebook.com/lf1b2015 erfahren Sie das Wichtigste und alle News zu den 65. NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerben.

Der Bewerb gilt als Leistungsschau der heimischen Wehren und ist ein sehenswertes Spektakel. Hier kann man beeindruckende Feuerwehr-Einsätze einmal aus unmittelbarer Nähe verfolgen, ohne dass ein Ernstfall dahinter steckt.

Osteressen im Wirtshaus

5. April 2015 – 12. April 2015

(Ostersonntag- Kleinostersonntag)

„Lammpezialitäten im Vierkanter“

 **LANDGASTHOF
heinrichsberg**

Fam. Bürgmayr- Posseth

Heinrichsberg 3, 3233 Kilb
Tischreservierung: 02748/7264



Liebe Kilberinnen und Kilber!



Das erste Quartal 2015 ist bereits hinter uns und wir können auf drei Monate zurückblicken, die durchaus spannend und interessant waren. Diese erste Zeit des Jahres hat viel Neues für Kilb gebracht.

Die Gemeinderatswahl ist geschlagen und der neue Gemeinderat hat sich bereits konstituiert. Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen, die sich dieser Wahl gestellt haben und bei allen die sich an dieser Wahl auch als Wählerin oder Wähler beteiligt haben. Leider haben rund 25% der Wahlberechtigten nicht an dieser Wahl teilgenommen. Wenn man diese Tendenz, die auch in anderen Gemeinden festzustellen ist, berücksichtigt, so ist es umso erfreulicher, dass wir nun im Gemeinderat 10 neue Gemeinderäte begrüßen dürfen. Der Gemeinderat besteht nun aus einer Mischung von 11

erfahrenen und 10 neuen Persönlichkeiten, welche für Kilb arbeiten werden. Ich möchte mich persönlich auch auf diesem Wege sehr herzlich bei den Gemeinderäten für die einstimmige Wahl zum Bürgermeister bedanken. Auch der Vizebürgermeister wurde in der konstituierenden Sitzung einstimmig gewählt. Ich bin überzeugt, dass wir mit dieser Arbeitsgrundlage die Herausforderungen der nächsten Jahre gut bewältigen werden.

Es freut mich sehr, dass wir in den vergangenen Monaten auch wieder neue Betriebe in Kilb begrüßen konnten. Im Jänner wurde die neue BILLA Filiale in der St. Pöltner Straße eröffnet, im Februar durften wir das SOMA-Mobil zum ersten Mal in Kilb begrüßen und im März eröffnete die neue Pizzeria in den Räumen des ehemaligen Gasthauses Umgeher. All diese Betriebe stellen wichtige Angebote und Infrastruktureinrichtungen für unsere Gemeinde dar. Sowohl die neuen, als auch die seit langem bestehenden Unternehmen und Geschäfte in Kilb werden auf Dauer nur Bestand haben, wenn die Bevölkerung diese Angebote und Dienstleistungen auch annimmt. Die Gemeindeverwaltung bzw. die Gemeindevertretung kann nur Rahmenbedingungen schaffen, dass sich viele Konsumentinnen und Konsumenten, also potentielle Kunden, in Kilb wohl fühlen und gerne hier leben.

In diesem Zusammenhang darf ich

auch berichten, dass die Gemeinde in den vergangenen Wochen dafür gesorgt hat, dass der bestehende Postpartner noch nicht geschlossen ist. Die neue Lösung ist zwar noch nicht schriftlich fixiert, doch es scheint nun praktisch fix zu sein, dass wir in Kilb einen neuen Poststandort und somit einen neuen Postpartner bzw. eine neue Postpartnerin bekommen werden.

Nun kann der Frühling kommen. Ich freue mich schon sehr auf die vielen Veranstaltungen, welche die Kilber Vereine und Organisationen wieder vorbereitet haben. Ein besonderer Höhepunkt erwartet uns demnächst mit dem 2. Musiktheaterfrühling Kilb. Ich danke allen Organisatorinnen und Organisatoren sowie den vielen Freiwilligen, welche unser gemeinsames Leben in Kilb durch ihre Arbeit schöner und interessanter machen.

Ich wünsche Ihnen ein Frohes Osterfest und noch einige schöne Frühlingsswochen zum Genießen.

Ihr Bürgermeister

Manfred Roitner

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Kilb, Marktplatz 4,
3233 Kilb
Für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Kilb, Bgm. Ing.
Manfred Roitner, 02748/7321-0,
www.kilb.at, e-Mail: gemeinde@kilb.at
Fotos: Marktgemeinde Kilb, privat
Druck: druck.at, 2544 Leobersdorf,
Aredstraße 7
Erscheinungsort: 3233 Kilb
Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
Terminbekanntgabe 2 Wochen vor
Redaktionsschluss auf der Homepage

Der neue Gemeinderat stellt sich vor



von links nach rechts: GfGR Gerhard Walli, GfGR Reinhard Bürgmayr-Posseth, GR Stefan Meidl, GfGR Franz Fahrngruber, GR Anneliese Wagner, Vizebgm. Ronald Muhr, GR Dr. Luzia Bock, GR Johannes Emsenhuber, Bgm. Ing. Manfred Roitner, GR Johanna Karlinger, GR Wilhelm Salzer, GR Michael Lechner, GfGR Elfriede Trimmel, GR Alexander Bernhuber, GR Herta Ungar, GR Ing. Robert Birwipfel, GfGR Christian Witek, GR Walter Falkensteiner, GfGR Herbert Blumauer, GR Josef Fendl, GR Daniel Renz

Bürgermeister und Vizebürgermeister:

Bgm. Ing. Manfred Roitner
Vizebgm. Ronald Muhr

geschäftsführende Gemeinderäte:

GfGR Reinhard Bürgmayr-Posseth
GfGR Herbert Blumauer
GfGR Franz Fahrngruber
GfGR Elfriede Trimmel
GfGR Gerhard Walli
GfGR Christian Witek

Folgende Ausschüsse wurden in der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 4. März festgelegt:

Agrarausschuss
Ausschuss K4, Kultur und Sport
Bauausschuss
Ausschuss für Umwelt und Gesundheit
Ausschuss Soziales und Generationen
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Ortsbildpflege
Schulausschuss

Ausschussmitglieder und Nominierungen:

Bauausschuss:

Vizebgm. Ronald Muhr
GfGR Gerhard Walli
GR Daniel Renz
GR Alexander Bernhuber
GR Josef Fendl
GfGR Reinhard Bürgmayr-Posseth
GR Ing. Robert Birwipfel
GfGR Herbert Blumauer

Agrarausschuss:

GfGR Franz Fahrngruber
 Vizebgm. Ronald Muhr
 GR Daniel Renz
 GR Anneliese Wagner
 GR Josef Fendl
 GfGR Herbert Blumauer

Ausschuss f. Umwelt und Gesundheit:

GfGR Herbert Blumauer
 GR Wilhelm Salzer
 GR Herta Ungar
 GR Dr. Luzia Bock
 GR Stefan Meidl

Ausschuss Soziales und Generationen:

GfGR Christian Witek
 GR Daniel Renz
 GR Anneliese Wagner
 GR Michael Lechner
 GR Elfriede Trimmel
 GR Alexander Bernhuber
 GR Dr. Luzia Bock
 GR Stefan Meidl

Ausschuss K4, Kultur und Sport:

GfGR Gerhard Walli
 GR Alexander Bernhuber
 GR Michael Lechner
 GR Wilhelm Salzer
 GR Johannes Emsenhuber
 GR Herta Ungar
 GR Dr. Luzia Bock
 GR Ing. Robert Birwipfel
 GR Stefan Meidl

Schulausschuss:

GfGR Elfriede Trimmel
 Bgm. Ing. Manfred Roitner
 GR Anneliese Wagner
 GR Josef Fendl
 GR Johanna Karlinger
 GR Ing. Robert Birwipfel

Musikschulverband Alpenvorland:

GfGR Elfriede Trimmel
 GfGR Franz Fahrngruber
 GR Johanna Karlinger

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Ortsbildpflege:

GfGR Reinhard Bürgmayr-Posseth
 GR Daniel Renz
 GR Anneliese Wagner
 GR Michael Lechner
 GR Johannes Emsenhuber
 GR Herta Ungar
 GR Dr. Luzia Bock
 GfGR Christian Witek
 GR Johanna Karlinger

Prüfungsausschuss der Marktgemeinde:

GR Walter Falkensteiner
 GR Michael Lechner
 GR Daniel Renz
 GR Johannes Emsenhuber
 GR Herta Ungar

Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 25.1.2015

Wahlsprengel	Wahlberechtigte		ausgestellte Wahlkarten		abgegebene Stimmen		ungültige Stimmen		gültige Stimmen		ÖVP Österreichische Volkspartei		SPÖ Sozialdemokratische Partei Österreichs	
	2010	2015	2010	2015	2010	2015	2010	2015	2010	2015	2010	2015	2010	2015
Kilb	1.363	1.417		156	1.120	1053	19	36	1101	1017	793	680	308	337
Heinrichsberg	199	203		20	164	144	2	2	162	142	145	109	17	33
Kettenreith	301	319		38	245	255	8	13	237	242	168	169	69	73
Rametzberg	128	128		15	105	92	3	7	102	85	88	65	14	20
Teufelsdorf	249	247		26	213	198		3	213	195	171	160	42	35
Umbach	113	106		16	94	82		0	94	82	84	73	10	9
Gesamt	2.353	2.420	0	271	1.941	1.824	32	61	1.909	1.763	1.449	1.256	460	507
Prozentanteil			0,00%	11,20%	82,49%	75,37%	1,65%	3,34%	98,35%	96,66%	75,90%	71,24%	24,10%	28,76%
Gemeinderatsmandate											16	15	5	6

Informationen aus dem Gemeinderat

Ankauf von 2 Liegenschaften

Im Vorjahr hat der Gemeinderat beschlossen, 2 Liegenschaften im Ort anzukaufen:

Liegenschaft Alter Markt 5:

Diese Liegenschaft grenzt direkt an den Bereich der Anlieferung des K4 an; dadurch ist eine direkte Verbindung in den Alten Markt und gleichzeitig eine verbesserte Zufahrtsmöglichkeit für die Anlieferung ins K4 gegeben.



Liegenschaft St. Pöltner Straße 13 (vormals Balaskovits):

Auch diese Liegenschaft wurde zum Kauf angeboten. Die Marktgemeinde Kilb hat dieses Grundstück erworben, um so eventuell einem Gewerbebetrieb die Möglichkeit zu bieten, direkt an der Bundesstraße ein Geschäftslokal zu eröffnen.



Auszahlung von Subventionen an Vereine und Körperschaften

Die Vielfältigkeit der Vereine trägt in Kilb mit den zahlreichen Aktivitäten zu einem regen Leben bei, das seitens des Gemeinderates sehr geschätzt wird.

Der Gemeinderat hat die Auszahlung von Subventionen an Vereine und Körperschaften für das Jahr 2014 mit einem Betrag von € 29.910,00 beschlossen. Zusätzlich unterstützt die Marktgemeinde Kilb den Musikverein beim Ankauf von 55 neuen Trachten mit einem Betrag von max. €17.000,00.

Weitere Vergaben von Arbeiten für den Bau des neuen Bauhofes

Ein Großteil der Arbeiten wurde bereits vergeben. Ausständig waren noch die Vergaben der Arbeiten für die Tür- und Toranlagen sowie die Schlosserarbeiten. Mit diesen Arbeiten wurde der ortsansässige Betrieb, die Fa. Grünkranz, mit einer Auftragssumme von rund €124.400,00 exkl. USt. beauftragt. Die Fertigstellung des Bauhofes ist mit Juli 2015 geplant.

Darlehensaufnahme für den Neubau des Bauhofes

Der Bau des Bauhofes schreitet nun zügig voran. Daher wurde zur weiteren Finanzierung des Vorhabens ein Darlehen mit einem Betrag von € 350.000,00 ausgeschrieben. Seitens des Landes wird dieses Darlehen mit einem Zinsenzuschuss unter-

stützt. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung beschlossen, das Darlehen bei der Raiffeisenbank Region Schallaburg eGen. aufzunehmen.

Befristete Vermietung des ehemaligen Arzthauses (Marktplatz)

Das ehemalige Arzthaus wird befristet bis 31.12.2016 vermietet. Es gibt eine Interessentin, die an diesem Standort ein Friseurgeschäft eröffnen möchte. Der Gemeinderat gab dazu seine Zustimmung.

Ankauf von Wickelrucksäcken für Neugeborene

Im Jahr 2013 wurde erstmals der Ankauf von Wickelrucksäcken für neugeborene Gemeindeglieder beschlossen. Die Rucksäcke fanden bei den Eltern großen Anklang und sollen auch in Zukunft ausgegeben werden. Daher wurde der Ankauf von weiteren 75 Stück beschlossen.



Die Wickelrucksäcke fanden bei den Eltern bisher großen Anklang und sollen auch weiterhin ausgegeben werden.

Wasseranschluss Ortschaft Niederhofen

Die Ortschaft Niederhofen hat bereits eine Wassergenossenschaft gegründet und möchte an das öffentliche Wasserleitungsnetz der Marktgemeinde Kilb anschließen. In einem Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahr 2013 spricht sich der Gemeinderat grundsätzlich für den Anschluss der

Ortschaft aus. Für die Einreichung zur Förderung dieses Projektes beim Land NÖ muss ein Wasserlieferübereinkommen zwischen der Wassergenossenschaft Niederhofen-Ortswasser und der Marktgemeinde Kilb abgeschlossen werden. Dieses Übereinkommen wurde in der Sitzung am 10.12.2014 genehmigt.

Keine Änderungen der Gebühren und Abgaben im Jahr 2015

Bei den Gebühren und Abgaben für das Jahr 2015 sind keine Erhöhungen vorgesehen. Auch bei den Kanal- und Wassergebühren gibt es keine Änderungen, da die Kostendeckung gegeben ist.

Personalia

Am 20. März 2015 feierte für Frau Hermine Bürgmayr-Posseth ihre Verabschiedung in den Ruhestand.

Nach ihrer 23-jährigen Tätigkeit als Bedienstete im Gemeindeamt Kilb, hier vor allem in den Bereichen Bauamt, Standesamt und Staatsbürgerschaft sowie Musikschule, beginnt für sie nun mit 1. April 2015 ein neuer Lebensabschnitt. Bürgermeister Ing. Manfred Roitner bedankte sich bei Frau Bürgmayr-Posseth für Ihr Engagement um die Gemeinde Kilb und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft!



Aufgrund der Pensionierung von Frau Hermine Bürgmayr-Posseth war es erforderlich, dass ein zusätzlicher Mitarbeiter des Gemeindeamtes die Prüfungen für Standesamt und Staatsbürgerschaft ablegt. Ing. Michael Marchat hat am 19. März diese Prüfungen mit Auszeichnung bestanden.

Er wird ab sofort diese Agenden übernehmen und Amtsleiterin Gerlinde Bernhuber unterstützen. Bürgermeister Ing. Manfred Roitner gratulierte Herrn Ing. Marchat zur bestandenen Prüfung.

Rechnungsabschluss 2014

Ordentlicher Haushalt

Im ordentlichen Haushalt werden die immer wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben verbucht. Im Haushaltsjahr 2014 wurden Einnahmen von € 3.796.460,41 getätigt. An den außerordentlichen Haushalt konnten € 548.403,59 zugeführt werden.

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen 2014	Ausgaben 2014
0	Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	26.842,49	429.716,33
	Gemeindeamt (Bezüge, EDV, Büromaterialien, Versicherungen etc.)		251.716,20
darin enth.	Standesamt u. Staatsbürgerschaftsbeitrag		10.330,00
	Raumordnung (Flächenwidmungsplan)		8.278,62
	Beiträge an Verbände und Vereine		16.095,03
1	Öffentl. Ordnung und Sicherheit	1.191,84	32.745,65
darin enth.	Ausgaben für Feuerwehren		23.144,40
	Katastrophenhilfsdienst u. Feuerwehr-Bezirksalarmierung		1.264,50
2	Unterricht, Erziehung und Sport	177.585,17	786.530,77
	Volksschule Kilb (inkl. Miete MG Kilb Kommunal KG und Sporthalle)	108.875,73	354.821,99
	Neue Mittelschule Kilb		142.095,86
darin enth.	Sonderschulen		28.457,87
	Polytechn. Schulen		667,00
	Berufsbild. Schulen		38.335,00
	Kindergärten Kilb und Kettenreith	62.259,70	205.158,86
	Bibliothek	6.369,80	12.538,19
	Semesterticket		825,00
3	Kunst, Kultur	2.197,64	151.323,00
darin enth.	Musikschulbeitrag		55.115,63
	Maßnahmen der Kulturpflege		87.501,63
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	3.657,12	357.710,16
darin enth.	Sozialhilfeumlage		294.511,53
	Jugendwohlfahrtsumlage		34.613,84
	Tagesmütter		3.442,50
	Beihilfen an Bauwerber		4.760,00
5	Gesundheit	35.252,18	588.460,61
darin enth.	Umwelttag	896,09	2.873,92
	Beitrag Rotes Kreuz		19.619,08
	für Krankenanstalten (NÖKAS)		522.965,86
6	Straßen-, Wasserbau, Verkehr	805,00	40.428,34
darin enth.	Ankauf v. Verkehrszeichen		5.110,66
	Beitrag Sierning-Wasserverband		16.929,00
7	Wirtschaftsförderung	565,80	69.679,13
darin enth.	Besamungen von Rindern und Schweinen		15.350,00
	Förderungen an Gewerbebetriebe		45.797,32
8	Dienstleistungen	869.755,81	701.527,21
	Winterdienst		4.644,85

	Straßenbeleuchtung		36.918,80
	Friedhof	23.525,65	23.032,07
	Freibad	10.505,51	34.134,24
	Wasserankauf Hofstetten		32.846,01
darin enth.	Beitr. Wasserverband Sierning-Pielachtal		75.365,00
	Einnahmen Wasserbezug u. Bereitstellung	188.930,20	
	Einnahmen Wasseranschlussgebühr	28.957,23	
	Abwasserbeseitigung		113.619,61
	Einnahmen Schmutzwassergebühr	265.889,93	
	Kanalanschlussgebühren	35.945,05	
9	Finanzwirtschaft	2.678.607,36	677.968,65
	Grundsteuer	148.930,10	
	Kommunalsteuer	317.658,68	
darin enth.	Aufschließungsbeiträge	123.985,81	
	Ertragsanteile	1.766.676,54	
	Zuschüsse des Bundes	53.172,00	
	Summe in Euro	3.796.460,41	3.836.089,85

Außerordentlicher Haushalt

Im außerordentlichen Haushalt befinden sich die Vorhaben, welche einmalige Projekte sind. Einige Vorhaben können sich auch über mehrere Jahre erstrecken, wie zB: VS-Umbau und Sporthalle, Errichtung des Bauhofes und Kläranlagenumbau. Diese Vorhaben wurden durch Zuführung vom ordentlichen Haushalt, Förderungen, Interessentenbeiträge und Bedarfszuweisungen des Landes finanziert.

Bezeichnung	Ausgaben 2014
Gemeindestraßen (Straße Betriebsgebiet, Reitnersiedlung, Siedlung Kettenreith)	194.897,10
Straßenbeleuchtung auf LED umstellen (im VH Gemeindestraßen enth.)	62.169,43
Güterwegerhaltung	54.812,79
Sporthalle (Schlussrechnungen)	175.000,00
Bauhof	406.003,39
Amtsgebäude - Photovoltaik	40.307,38
Freibad - Solaranlage	39.250,00
Kanalbau (Betriebsgebiet u. Reitnersiedlung) inkl. Erstellung digitaler Pläne	352.162,04
Wasserversorgung (Reitnersiedlung und Betriebsgebiet)	130.783,89
Volksschule (Anschaffungen für Nachmittagsbetreuung, Zuf. zu anderen VH)	72.700,00
Grundbesitz, darin enthalten Grundan kauf	319.453,01
Darlehensverrechnung	980,58
Summe in Euro	1.786.350,18

Dadurch, dass im Jahr 2014 keine Darlehen aufgenommen wurden, hat sich der **Schuldenstand** der Gemeinde von € 2.107.857,43 um € 142.134,21 **reduziert**. Der Schuldenstand betrug daher per 31.12.2014 € 1.965.723,22.

NÖ Bauordnung neu ab 1. Februar 2015

Mit 1. Februar 2015 ist die neue NÖ Bauordnung 2014 (NÖ BO 2014) zusammen mit der Bautechnikverordnung und der Novellierung des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 (NÖ ROG 2014) in Kraft getreten.

Wir möchten Ihnen hiermit einen kurzen Auszug über einige wesentliche Änderungen der neuen NÖ Bauordnung 2014 verschaffen:

• Parteien und Nachbarn

1) *Keine Parteistellung für Eigentü-
mer von Grundstücken im
Grünland, wenn dafür noch keine
Baubewilligung für ein Gebäude
mit Aufenthaltsräumen erteilt
wurde.*

- und einer Höhe bis zu 3m
- auf Grundstücken im
Bauland

-> unabhängig vom Verwen-
dungszweck

Details: § 15 (1) Z. 1

2) *Keine Parteistellung, wenn Nach-
bar nachweislich auf Planunter-
lagen zugestimmt hat.*

2) *generelle Anzeigepflicht von Ein-
friedungen im Bauland und Grün-
land, sofern sie*

- bauliche Anlagen sind oder
- gegen öffentliche Verkehrs-
flächen gerichtet werden ->
§ 55 (3)

Details: § 15 (1) Z. 17, § 55 (3)

3) *Verlust der Parteistellung des
übergangenen Nachbarn 1 Jahr
nach Beginn der Ausführung.*

Details: § 6 (5), (6) und (7)

• Niveauveränderungen

1) *Veränderung der Höhenlage be-
willigungspflichtig*

- Im Bauland und im Grünland-
Kleingarten
- sofern Einfluss auf Gebäude-
höhe möglich

2) *Abflussverhältnisse von Nieder-
schlagswässern irrelevant*

Details: § 14 Z. 6

3) *die Errichtung überdachter und
höchstens an einer Seite abge-
abgeschlossener baulicher Anlagen
(z.B. Carports) mit einer über-
bauten Fläche von nicht mehr
50 m² sofern die nachweisliche
Zustimmung der durch dieses
Bauvorhaben in ihren subjektiv-
öffentlichen Rechten berührten
Nachbarn vorliegt*

Details: § 15 (1) Z. 19

• Anzeigepflichtige Bauvorhaben

1) *die Errichtung von eigen-
ständigen Bauwerken (ausge-
nommen jene nach § 17 (1) Z. 8)*

- mit einer überbauten
Fläche von jeweils nicht
mehr als 10m² (= „Vogelper-
spektive“)

• Fertigstellung

Für neu bewilligte Bauvorhaben und
Fristverlängerungen bestehenden
Bauvorhaben ist ab 01.02.2015 keine
Kollaudierung mehr möglich, daher
sind folgende Unterlagen vorzulegen:



1) *Bescheinigung des Bauführers
oder bei unterlassener Bekannt-
gabe eines Bauführers:*

Bescheinigung eines zur Überwa-
chung befugten Fachmannes, der
die Ausführung des Bauwerkes
überwacht hat, über die bewilli-
gungsgemäße Ausführung bei Fer-
tigstellung

2) *keine bzw. keine ausreichenden
Unterlagen oder Bescheinigung des
Bauführers über die bewilligungs-
gemäße Ausführung:*

Bauherr hat von einem befugten
Fachmann Überprüfung durchfüh-
ren zu lassen.

3) *Fertigstellungsanzeige ist nicht
vollständig:*

gilt als nicht erstattet

Details: § 30 (2) Z. 3; (3) und (4)

Grundsätzlich gilt:

**Um unnötige Kosten zu sparen,
wird empfohlen, vor bzw. während
der Planungsphase die konkreten
Vorstellungen mit dem Bauamt der
Marktgemeinde Kilb zu besprechen,
um so im Rahmen der Vorprüfung
wesentliche Sachverhalte abzuklä-
ren. (Abstände, Bebauungsdichte,
usw.)**

Hundekot - ein Ärgernis für alle

Hundekot in Feldern, Wiesen, Spielplätzen, öffentlichen und Grünflächen von Einfamilienhäusern sorgt immer wieder für Ärger und Probleme.

Vor allem Grünflächen im Bereich von beliebten Ausflugszielen und entlang von Spazierwegen können durch Hundekot stark belastet werden.

Zu Recht wird Jedermann auch zustimmen, dass Hundekot auf landwirtschaftlichen und öffentlichen Flächen generell unhygienisch und deshalb zu vermeiden ist. Anbauflächen von Obst und Gemüse sowie Weiden und für Heu oder Grünfutter genutzte Wiesen sollten von Hundekot frei gehalten werden; ebenso wie fremde, wenn auch nicht eingezäunte, Liegenschaften und öffentliche Flächen. Bitte zeigen Sie Verantwortung, benutzen Sie die Hundekot-Sackerl und entsorgen Sie diese auch ordnungsgemäß. Ein Hundehaufen 10 m neben der Station für Hundesäckchen ist Missachtung und Geringschätzung unserer Gesellschaft. Übernehmen Sie als Hundehalter Verantwortung und zeigen Sie Achtung gegenüber Ihren Mitmenschen!

Gemäß § 8 Abs. 3 leg. cit. NÖ Hundehaltegesetz müssen an den in Abs. 2 genannten Orten Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

In Abs. 2 wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrich-

tungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.

Bitte an alle Hundehalter!

- Bedenke deine Verantwortung - nimm Rücksicht!
- Respektiere die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen - sie sind kein Hundeklo!

- Hinterlasse öffentliche oder private Flächen so sauber wie du diese vorzufinden wünschst!
- Sammle und entsorge den Hundekot! "Nimm ein Sackerl für's Gackerl!"

Vergessen Sie auch nicht, Ihren Hund innerhalb eines Monats im Gemeindeamt anzumelden! - Der Chip ist unabhängig von der Meldepflicht im Gemeindeamt!

Am 1. März 2015 fanden die Landwirtschaftskammerwahlen statt und brachten für den Bezirk Melk bzw. Niederösterreich folgende Ergebnisse:

Bezirksbauernkammer Melk														
Wahlergebnis														
der Marktgemeinde Kilb														
	Wahlberechtigte		abgegebene Stimmen		ungültige Stimmen		gültige Stimmen		NÖ Bauernbund		SPÖ Bauern - SPÖ		Freiheitliche Bauernschaft - FB	
	2010	2015	2010	2015	2010	2015	2010	2015	2010	2015	2010	2015	2010	2015
Gesamt	737	677	521	403	13	20	508	383	460	317	19	18	19	48
Prozentanteil			70,69%	59,53%	2,50%	4,96%	97,50%	95,04%	90,55%	82,77%	3,74%	4,70%	3,74%	12,53%

Landes-Landwirtschaftskammer																
Wahlergebnis																
der Marktgemeinde Kilb																
	Wahlberechtigte		abgegebene Stimmen		ungültige Stimmen		gültige Stimmen		NÖ Bauernbund		SPÖ Bauern - SPÖ		Grüne Bäuerinnen und Bauern - GBB		Freiheitliche Bauernschaft - FB	
	2010	2015	2010	2015	2010	2015	2010	2015	2010	2015	2010	2015	2010	2015	2010	2015
Gesamt	737	677	518	403	25	22	493	381	446	308	20	15	0	15	27	43
Prozentanteil			70,28%	59,53%	4,83%	5,46%	95,17%	94,54%	90,47%	80,84%	4,06%	3,94%	0,00%	3,94%	5,48%	11,29%

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an



Die Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (EL-StV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2015 mit den Haushalten Kon-

takt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen.

Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung.

Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche

Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338
(Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Willkommensfrühstück für die neuen Kilberinnen und Kilber



Bei einem gemütlichen Frühstück informierten die Kilber Vereinsvertreter die neuen Kilberinnen und Kilber über das Freizeitangebot und die Möglichkeiten, sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen.

Die Gemeinde Kilb veranstaltete auch heuer wieder ein Frühstück für alle neu zugezogenen GemeindegewohnerInnen, die sich im letzten Jahr in Kilb angemeldet haben.

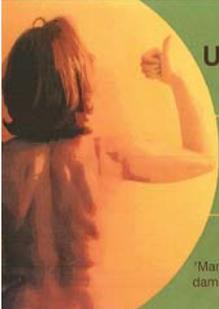
Bgm. Roitner begrüßte die neuen Bürgerinnen und Bürger. Er stellte das Frühstück unter das Motto „Ein Ort zeigt Vielfalt“.

Zum Frühstück sind auch einige Vertreter aus dem Gemeinderat gekommen, die sich den BürgerInnen vorstellten. So konnten die Anliegen einiger BürgerInnen gleich vor Ort besprochen werden.

Weiters stellte Bgm. Roitner den Ort näher vor und bedankte sich, dass die neuen Bürgerinnen und Bürger Kilb als ihren Lebensmittelpunkt gewählt haben.

Im Anschluss berichteten Vereine und Organisationen über ihre Aktivitäten und motivierten die neuen KilberInnen von dem zahlreichen Angebot Gebrauch zu machen.

In Kilb sind derzeit 2.884 Personen, davon 2.539 mit Hauptwohnsitz und 374 mit Nebenwohnsitz gemeldet (Stand März 2015).



Ulrike Krendl, BSc

Ganzheitliche
Physiotherapie

"Man muss dem Körper etwas Gutes tun,
damit die Seele Lust hat, drin zu wohnen."
Hippokrates

Behandlungsschwerpunkte:

- > akute od. chronische Schmerzen
- > Orthopädie und Traumatologie
- > Reiki
- > Remobilisation
- > Rückenschule
- > Sportphysiotherapie

- > Training in der Schwangerschaft und nach der Geburt
- > Wirbelsäulen - Therapie

Terminvereinbarungen:
0676/53 52 551

Neuer Spielplatz für Generationen

Nachdem wir den Antrag zur Neugestaltung eines Generationenspielplatzes gestellt haben und unter die ersten geförderten Gemeinden der NÖ Förderaktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ gewählt wurden, starten wir nun voller Taten drang in die Umsetzung des Projektes. Errichtet soll der Generationenspielplatz gleich neben der Wohnhausanlage „betreutes Wohnen“ und in unmittelbarer Nähe vom Kindergarten und der Volksschule werden.

Im Rahmen der Förderaktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ – eine Kooperation zwischen dem Land Niederösterreich, der NÖ Familienland GmbH und der Aktion „Natur im Garten“, wurden in der ersten Förderperiode aus insgesamt 100 Bewerbern 30 Gemeinden ausgewählt, die sich über die Förderung seitens der NÖ Landesregierung freuen dürfen. Gefördert werden bis zu 2/3 der tatsächlich entstandenen Projektkosten, wobei die Höhe der Förderung max. €20.000,00 beträgt.

Neben der finanziellen Unterstützung umfasst die Aktion auch eine Prozessbegleitung durch das Projektteam Spielplatzbüro der NÖ Familienland GmbH. Der Startschuss für die aktive Planungsphase fiel mit dem Seminar „Spiel(t)räume“, das am 06. März im Landhaus in St. Pölten stattgefunden hat und uns einen Gesamtüberblick über die Förderaktion und den Projektlauf gab, sowie Wissenswertes rund um die Themen Spielplatzgestaltung, Sicherheit und Normen und die naturnahe Gestaltung umfasste. Das



Die Vertreter der Marktgemeinde Kilb freuen sich, zu den 30 ausgewählten Gemeinden zu gehören, die im Rahmen der Förderaktion "Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung" eine Unterstützung seitens der NÖ Landesregierung bekommen.

Projektteam Spielplatzbüro der NÖ Familienland GmbH wird uns bei dem gesamten Projektlaufes zur Seite stehen und die Gemeinde bis zur Eröffnung begleiten.

Ein wesentlicher Bestandteil der Förderaktion ist die Mitbeteiligung unserer Projektgruppe, die aus Vertretern der Gemeinde, der Schule, dem Kindergarten, den Eltern und den VertreterInnen der Senioren besteht, sowie die aktive Mitarbeit unserer SchülerInnen der 3. und 4. Klasse Volksschule.

Das erste Mitbeteiligungsprojekt der Schule ist die Spielforscherwerkstatt am 2. Juni 2015.

An diesem Tag erforschen 50 SchülerInnen der 3. und 4. Klasse Volksschule unseren geplanten Spielplatz und erstellen zwei Hitlisten der meist gewünschten Spielfunktionen und

Gestaltungsideen, die dann in die Spielplatzplanung miteinbezogen werden.

Ab ca. 16.15 Uhr werden die Ergebnisse den interessierten KilberInnen präsentiert.

Im Herbst 2015 starten wir in die Bauphase, sodass der neue Generationenspielplatz bis Juni 2016 fertig gestellt und gemeinsam mit der Landesrätin Mag. Barbara Schwarz eröffnet werden kann.

Wir möchten mit diesem Generationenspielplatz das gemeinsame Spielen zwischen Alt und Jung fördern und nutzen. Auf diesem Spielplatz soll sich die junge mit der älteren Generation treffen und die Möglichkeit haben, gemeinsam Spiele zu spielen, sowie den Platz für kommunikative Zwecke zu nutzen. Es soll eine Oase für die

Kilber Familien und Senioren geschaffen werden, in welche man sich zurückziehen kann. Dieser Platz bietet optimale Voraussetzungen dafür.

Hier der Projektablauf im Überblick:

2. Juni 2015

09.00 - 17.00 Uhr

„Spielforscher-Werkstatt“

ab 16.15 Uhr

Präsentation der Ergebnisse - alle KilberInnen sind herzlich eingeladen!

Sommer 2015

„Eltern-Kind-Bau- und Spieltag“

findet im Rahmen der Kilber Ferienerlebnistage direkt auf dem geplanten Generationenspielplatz statt. An diesem Nachmittag werden die ersten Spielgeräte selbst gebaut

Herbst 2015

„Pflanz-Werkstatt“

hier werden die ersten Pflanzen und Sträucher ausgepflanzt

Herbst 2015/Frühjahr 2016

Geländemodellierung, Fundamentierung und **Montage der Geräte**

Bis 30.06.2016

Fertigstellung des neuen Generationenspielplatzes und **Eröffnungsfest**

Wasserverband Pielach-Sierningtal hat neuen Obmann

Mit 1. Dezember 2014 hat Bürgermeister Josef Hösel (Hofstetten-Grünau) sein Amt als Bürgermeister und auch sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Somit beendete er auch seine Funktion als Obmann des Wasserverbandes Pielach- und Sierningtal.

In der Verbandsversammlung am 20. Februar 2015, wurde der neue Bürgermeister aus Hofstetten-Grünau, Arthur Rasch, zum neuen Verbandsobmann gewählt.

Weiters wurde beschlossen, dass heuer im Hochbehälter Grünau eine Fugensanierung durchgeführt werden soll. In diesem Hochbehälter wird das Wasser für unsere Gemeinde bereit gestellt. Der Auftrag wurde an die Fa. Strabag AG, Loosdorf mit einem Betrag von €5.296,24 exkl. MwSt. vergeben.



Bgm. Ing. Manfred Roitner (Obmann-Stellvertreter), Bgm. Arthur Rasch (Obmann) und Bgm. Ing. Reinhard Hager (Vorstandsmitglied) freuen sich auf die künftige Zusammenarbeit.

Die Marktgemeinde Kilb zahlte im Jahr 2014 einen Verbandsbeitrag von €75.365,00. In diesem Beitrag sind die anteiligen Betriebskosten, Personalkosten und Darlehenstilgungen enthalten. Die UV Anlage wurde im Vor-

jahr saniert; die Gesamtkosten hiefür betragen €36.830,31.

Im Jahr 2014 wurden 69.855 m³ Wasser von Hofstetten in den Hochbehälter Kilb geliefert und von Kilb bezahlt.

Sektempfang für Kilber Produzenten

Bürgermeister Manfred Roitner und Vizebürgermeister Ronald Muhr luden zum, mittlerweile zur Tradition gewordenen, Sektempfang der ausgezeichneten Kilber Produzenten in das Gemeindeamt ein.

Im Rahmen der Ab Hof Messe Wieselburg 2015 wurden 6 Kilber Produzenten für ihre ausgezeichneten Produkte prämiert.

Insgesamt gab es 17 Medaillen für Kilber Landwirte und Gewerbetreibende, die sich in den Kategorien Moste, Säfte, Schinken, Speck, Aufstriche und Honig gegen ein starkes Teilnehmerfeld aus ganz Österreich behaupten konnten:

Reinhard Bürgmayr-Posseth:

Gold für den geräucherten Bauchspeck, Silber und Bronze für den geräucherten Karreespeck, Bronze für den geräucherten Schinkenspeck

Heinz Kefer:

Silber für den geräucherten Karreespeck

Josef Alexander Lechner:

Gold für den geselchten Schluß vom Schögl und die geräucherte Röstzwiebel Streichwurst, Bronze für den Karreespeck nach italienischer Art und den Mostviertler Rinderrohschinken

Josef Neuhauser:

Gold für den Apfelmost und Birnensaft, Silber für den Apfel-Birn-Johannisbeersaft und Bronze für den Birnenmost

Gerhard Riesenberger:

Gold für den Blütenhonig, Bronze für den Waldhonig

Franz Scheichelbauer:

Silber für den Cremehonig, Bronze für den Blütenhonig



Heinz Kefer, Vizebgm. Ronald Muhr, Franz Scheichelbauer, Josef Neuhauser, Reinhard Bürgmayr-Posseth, Gerhard Riesenberger und Bgm. Ing. Manfred Roitner freuten sich über die tollen Erfolge der Kilber Produzenten bei der Ab Hof Messe in Wieselburg.

Silbermedaille für Gärtnerei Rohringer

Ramona Hackner erreichte beim NÖ Wettbewerb der Floristenlehrlinge 2015 den 2. Platz! Nach der Bronzemedaille des Vorjahres von Nicole Kopatz blickt die Gärtnerei der Sinne - Rohringer nunmehr auf bereits 6 Spitzenplatzierungen bei Wettbewerben zurück.



Die Gärtnerei der Sinne - Rohringer, durfte sich beim NÖ Wettbewerb der Floristen über den 2. Platz von Ramona Hackner freuen.

Die Marktgemeinde gratuliert zu diesen Erfolgen ganz herzlich.

Jugend am Wort

hieß es am 21.1.2015 in der Neuen Mittelschule beim vom Sozialausschuss der Gemeinde Kilb veranstalteten Jugendworkshop. Unter Assistenz von Moderatorin, Frau Daniela Fellner, wurden verschiedenste Meinungen und Anregungen erarbeitet, die den neuen Gemeinderat übergeben werden.

"Die kleinen Dinge, die Menschen tun, zeigen Wirkung. Das wird auf Dauer den Unterschied machen. Meine kleinen Dinge bestehen darin, dass ich Bäume pflanze." (Mittlerweile in 13 Ländern Afrikas - dreißig Millionen Bäume!), sagte Wangari Maathai, Friedensnobelpreisträgerin und Umweltaktivistin.

Ich glaube, wir alle - jung bis älter - sollten nachdenken welche, kleinen



Mit viel Engagement waren alle beim vom Sozialausschuss veranstalteten Jugendworkshop in der Neuen Mittelschule Kilb dabei.

Dinge wir tun können, um einen Beitrag zur Verbesserung unseres Lebens, unserer Gemeinde, unserer Umwelt, für die Welt zu leisten!

Ein herzliches Danke ergeht an Frau

Dir. Anneliese Kerschner, Frau Ulrike Haiderer, Frau Christina Steinbichl, Frau Daniela Fellner und last but not least an alle mitarbeitenden Schülerinnen und Schüler!

Sylvia Neuhuber

Garten starten pflanzen - lachen - selber machen

Mit diesem Motto startet die Landjugend Kilb wieder ein tolles gemeinsames nützliches Projekt.

Mit fachkundiger Unterstützung der Gärtnerei Rohringer wird mitten im Ort und zwar hinter dem Gemeindeparkplatz im Alten Markt, ein Gemüsegarten angelegt. Ziel ist es, die Vielfalt eines eigenen Gemüsegartens der Bevölkerung näher zu bringen.

Der Garten wird von der Landjugend angelegt und mit viel Liebe zum Detail gehegt und gepflegt. Von der ersten Bodenbearbeitung bis zum Ernten des Gemüses wird alles selbst gemacht. Zusätzlich werden weitere Gemüse-

kisterl an verschiedenen Plätzen im Ort aufgestellt, um der Bevölkerung zu zeigen, wie leicht es ist, auch mit wenig Platz und Aufwand, selbst Gemüse anzubauen und anschließend zu ernten. Das so geerntete Gemüse soll allen Kilberinnen und Kilbern das Anbauen von Gemüse schmackhaft machen.



Mit fachkundiger Unterstützung von der Gärtnerei Rohringer startet die Landjugend Kilb ihr Projekt vom Gemüsegarten mitten in unserem Ort.

Die Entwicklung des Projektes „Garten starten“ kann man vor Ort oder auch im Internet unter www.gartenstarten.at verfolgen.

musiktheater *Frühling* kilb

Nach dem erfolgreichen Auftakt im Vorjahr mit der Operette "Der Vogelhändler" bringt der musiktheaterfrühling Kilb heuer das Erfolgsmusical "My Fair Lady" auf die Bühne des K4.

My Fair Lady- die rührende und unterhaltsame Geschichte über ein einfaches Blumenmädchen aus armen Verhältnissen und einen egozentrischen Sprach-Professor aus gehobenen Kreisen, die zu Beginn so gar nichts gemeinsam haben und sich nicht ausstehen können. Nach einigen gemeinsamen, turbulenten Monaten müssen die beiden aber einsehen, dass sie sich vielleicht doch mehr aneinander gewöhnt haben, als sie sich erst zugestehen wollen.

Die abwechslungsreiche Handlung, deren Wurzeln bis in die Antike zurückgehen, sowie die Meldodien von Frederick Loewe garantieren einen Abend mit Momenten zum Nachdenken und Mitfühlen, zum Lachen und Mitfreuen und sicher auch zum Mitsummen.

Dank seines Hits wie "Es grünt so grün", "Weil ich weiß in der Straße wohnst du" und "Ich hab getanzt heut Nacht" zählt My Fair Lady seit 60 Jahren zu den beliebtesten und erfolgreichsten Musicals - und das nicht nur im deutschsprachigen Raum.



Termine

Freitag, 17. April
Samstag, 18. April
Sonntag, 19. April
Mittwoch, 22. April
Freitag, 24. April
Samstag, 25. April

Veranstaltungsbeginn

jeweils um 19.30 Uhr
nur Sonntag, 19. April um 17.00 Uhr

Kartenpreise

Kategorie I 34,00

1. - 9. Reihe (ebenerdig)
12. Reihe (1. Reihe 1. Erhöhung)
18. Reihe (1. Reihe 2. Erhöhung)

Kategorie II 29,00

10. - 11. Reihe (ebenerdig)
13. - 17. Reihe (1. Erhöhung)
19. - 22. Reihe (2. Erhöhung)

Schüler/Studenten ermäßigt 24,00

Restkarten an der Abendkasse

Kartenvorverkauf

www.oeticket.com
in allen Raiffeisenbanken
Gemeinde Kilb, K4
Marktplatz 4
T 02748/732115
e-mail: k4@kilb.at

Bürozeiten:

Montag, 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag, 13.00 - 16.00 Uhr

Storchennest für "Bertl" komplett saniert

Seit dem Jahr 2002 nistet ein Storchepaar auf dem Rauchfang des Gasthauses Birgl inmitten des Kilber Ortszentrums.

Die Störche bauen jedes Jahr weiter, irgendwann erreicht das Nest dann eine Höhe, die den gesamten Bau instabil macht.

Nachdem in den letzten Jahren immer wieder Teile des Storchennestes abgebrochen sind bzw. auch das alte Wagenrad als Plattform an Stabilität verloren hatte, entschloss sich die Gemeinde Kilb für eine Sanierung des Storchenhorstes von Grund auf.



Das alte Storchennest wurde vom Rauchfang demontiert. In eine neue, aus Eisen angefertigte Horstplattform, wurden Äste eingeflochten sowie Teile des alten Storchennestes eingesetzt. Diese Konstruktion wurde wieder am Rauchfang montiert. Mit diesen Arbeiten fand "Bertl", der immer einer der ersten Störche ist, welche aus dem Winterquartier zurück sind, ideale Bedingungen vor, um sein Nest für seine Begleiterin vorzubereiten.

Das Leben der Störche in der Sommerresidenz in Kilb kann über die Storchenkamera auf www.kilb.at verfolgt werden.

Besonderer Dank gilt auch der Firma Sandler-Bau aus Kilb für die Unterstützung bei den Sanierungsarbeiten.



Soziales und Generationen



Viele Gäste von nah und fern kamen am 1. Februar 2015 zum Faschingsball des Seniorenbunds in´s K4 und verbrachten schöne Stunden mit Musik, Tanz und guter Unterhaltung.



Am 25. Februar 2015 verbrachten die BewohnerInnen des Betreuten Wohnens einen besonderen Vormittag mit "Trixi´s Kindergartengruppe".

Beim "Letzten Mittwoch im Monat Treff", einem Kreativnachmittag, am 25. Februar 2015 in der alten Schule in Kettenreith wurden unter Anleitung von Rosemarie Rohringer mit viel Spaß und Fantasie aus Zeitungen Collagen gezaubert.



SOMA Mostviertel mobil auch in Kilb



Wir freuen uns, Sie darüber informieren zu können, dass seit März d.J. eine sehr günstige Einkaufsmöglichkeit in Kilb zur Verfügung steht.

„SOMA Mostviertel mobil“ steht mit einem mobilen Einkaufswagen seit 2. März 2015 an jedem Montag zwischen 14:00 und 15:30 am Parkplatz bei der alten Gemeinde und bietet Menschen mit einem geringen Einkommen die Möglichkeit des günstigen Einkaufs.

Die Einkaufsmöglichkeit ist an bestimmte Voraussetzungen gebunden (Einkommengrenze).

Falls diese Einkaufsmöglichkeit für Sie in Betracht kommt, wollen wir Sie einladen, davon Gebrauch zu machen.

Bei Ihrem ersten Besuch bringen Sie bitte mit:

- > Einkommensnachweis aller Personen, die im Haushalt wohnen (Lohn- oder AMS-Bestätigung, Pensions- oder Mindestsicherungsbescheid)

- > Meldenachweis, den Sie sich vorher auf der Gemeinde (Herr Seckar) abholen können
- > einen Lichtbildausweis
- > ein aktuelles Foto von Ihnen

Mit diesen Unterlagen wird Ihnen am SOMA-Wagen ein Einkaufs Spaß kostenlos ausgestellt, der Sie für 1 Jahr zum Einkauf berechtigt.

Postpartner bleibt weiterhin in Kilb

Wir dürfen berichten, dass die Gemeinde in den vergangenen Wochen dafür gesorgt hat, dass der bestehende Postpartner noch nicht geschlossen ist. Die Postpartnermitarbeiterin wird derzeit von der Marktgemeinde Kilb bezahlt. Diese kurzfristige Maßnahme war notwendig, damit eine mögliche Lücke zwischen dem bisherigen Postpartner und einem zukünftigen Postpartner geschlossen werden konnte.

Die vergangenen Wochen waren durch intensive Gespräche mit und zwischen verschiedenen Unternehmerinnen und Unternehmern geprägt. Die Post AG hätte den Weiterbetrieb am bestehenden Standort aus Kostengründen zwar bevorzugt, steht jedoch auch einem Standortwechsel positiv gegenüber. Da sich mögliche Mieter am bestehenden Standort mit dem Vermieter nicht einigen konnten, wurde

ein neuer Standort gesucht. Die neue Lösung ist zwar noch nicht schriftlich fixiert, doch es scheint nun praktisch fix zu sein, dass wir in Kilb einen neuen Poststandort und somit einen neuen Postpartner bzw. eine neue Postpartnerin bekommen werden und zwar mit der **Firma Gigl - Geschenke mit Stil** - am Standort Marktplatz 4.

Neue Betriebe in Kilb



Am Dienstag, dem 13. Jänner wurde die neue **BILLA Filiale in Kilb** eröffnet.

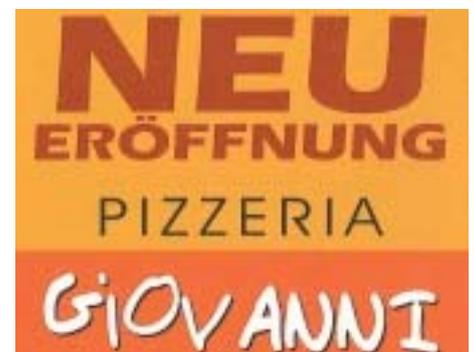
Im neuen und innovativem Shop-Design erwarten Sie hier:

- Feinkostabteilung - Kulinarik vom Feinsten
- backofenfrische Brot- und Gebäck spezialitäten

- beste Auswahl an frischem Obst, Gemüse und Fleisch
- leckere Produkte der BILLA Eigenmarken
- und vieles mehr

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 7.15 - 19.30 Uhr
Samstag: 7.15 - 18.00 Uhr



Seit 2. März freut sich das Team der Pizzeria "Giovanni" zahlreiche Gäste in der Pizzeria am Marktplatz 17 begrüßen zu dürfen. Die Pizzeria ist von Montag - Samstag: 11.00 - 14.00 Uhr und 16.30 - 22.00 Uhr sowie an Sonntag und Feiertagen von 10.00 - 21.30 Uhr geöffnet. Sie erhalten alle Speisen auch zum Mitnehmen; Bestellungen unter 0664/310 38 38

Wissen kompakt über die NÖGKK

Broschüre „Leistungen und Service 2015“ informiert über alle Leistungen der NÖGKK

Die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) ist für die Gesundheitsversorgung von mehr als 1,1 Millionen Menschen verantwortlich. Einen Überblick über ihre Leistungen und Serviceangebote bietet die Broschüre „Leistungen und Service 2015“.

Auf 80 Seiten wird u. a. über Versicherungsschutz, Leistungskatalog,

Anspruchsvoraussetzungen, Kostenbefreiungen und aktuelle Werte in der Sozialversicherung informiert. Ebenso beinhaltet das aktuelle Heft Adressen und Öffnungszeiten der Service-Center und Gesundheitseinrichtungen der NÖGKK sowie spezielle Angebote, wie beispielsweise Case Management und mobile Kundenbetreuung.

Presseinformation

NÖGKK
NÖ Gebietskrankenkasse
Wir versorgen Sie!

Die Broschüre ist kostenlos im NÖGKK-Service-Center Pöchlarn erhältlich. Sie kann auch per e-Mail unter oea@noegkk.at bzw. telefonisch unter 050899-5121 bestellt werden.

NÖGKK-Service-Center Pöchlarn
3380 Pöchlarn, Regensburger Str. 21

KLÄRANLAGEN AUS DEM LAGERHAUS

Franz Dachsberger
0676 83 909 268
fdachsberger@mostvmitte.rlh.at

**ÜBER 200 VOLLBIOLOGISCHE KLEINKLÄRANLAGEN WURDEN
BEREITS AN ZUFRIEDENE LAGERHAUS-KUNDEN ÜBERGEBEN.**

**JETZT NOCH
FÖRDERUNG MÖGLICH!**



Eine Kleinkläranlage ist in Streulagen in geraumer Zeit die einzige Möglichkeit Abwässer gemäß den Gesetzen zu reinigen bzw. zu entsorgen!

UNSER SERVICE FÜR SIE: Franz Dachsberger ist im Lagerhaus in diesen Bereichen top-geschult und könnte schon zahlreiche Kläranlagen übergeben. Wir beraten Sie gerne und unterstützen Sie bei allen behördlichen Wegen inklusive der gesamten Projektierung. Unser Installationsbetrieb in Mank erledigt für Sie gerne die Installation beim Einbau, die Inbetriebnahme und die Wartung!



Lagerhaus | Baustoffe

KESSEL

www.lagerhaus-mostviertelmitte.at

Wir gratulieren unseren Jubilaren



80. Geburtstag

Leopoldine Vogl
Friederike Schadner
Maria Zeilinger
Ernestine Pokorny
Josef Prammer
Karl Gigl
Johann Pitterle
Hubert Erber

Goldene Hochzeit

Gertrude und Rudolf Pozsgay
Erna und Adolf Pfeiffer
Josefa und Johann Sterkl
Maria und Leopold Jamöck



Zu seinem 90. Geburtstag gratulierte
Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselstei-
ner Herrn Michael Kroissböck

85. Geburtstag

Josefa Karner

90. Geburtstag

Michael Kroissböck



Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
April			
1.	"Treff aktiv"	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
3.	Meisterschaftsspiel gegen Gmünd	SCU GLD Kilb	Waldstadion Bürgerwaldstraße
7.	„Volkstanzen“	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
8.	Seniorenachmittagstreff	Seniorenbund Kilb	Toni's Bier- u. Weinstube
10.	„Kegeln“	Seniorenbund Kilb	Sporthalle Lentsch, Kirnberg
11.	mFg Gruppenstunden	mFg	Vereinshaus Manker Straße
15.	"Treff aktiv"	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
17., 18., 19., 22., 24., 25.	"My Fair Lady"	Musiktheaterfrühling Kilb	K4 Kilb
17.	Meisterschaftsspiel gegen Atzenbrugg	SCU GLD Kilb	Waldstadion Bürgerwaldstraße
18.	Flohmarkt	Gigl, Schadner, Bürgmayr	Bürgerspital Kilb
21.	„Volkstanzen“	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
21.	Kiddyfantentreff	BibliotheKILB	BibliotheKILB, Alter Markt
24.4. - 3.5.	Mostheuriger Fam. Janker	Familie Janker	Fam. Janker, Rametzberg
24.	„Kegeln“	Seniorenbund Kilb	Sporthalle Lentsch, Kirnberg
25.	mFg Gruppenstunden	mFg	Vereinshaus Manker Straße
30.	Frühlingskonzert	Musikverein Kilb	K4 Kilb
Mai			
1.	Maibaumsteigen	SPÖ Kilb	Färbergasse Kilb
3.	Florianikirchgang der Feuerwehren	FF Kilb und Kettenreith	Pfarrkirche Kilb
5.	„Volkstanzen“	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
6.	"Treff aktiv"	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
8.	„Kegeln“	Seniorenbund Kilb	Sporthalle Lentsch, Kirnberg
9.	Kirtag	Marktgemeinde Kilb	Marktgebiet Kilb
9.	mFg Gruppenstunden	mFg	Vereinshaus Manker Straße
9.	Meisterschaftsspiel gegen Wieselburg	SCU GLD Kilb	Waldstadion Bürgerwaldstraße
13.	Seniorenachmittagstreff	Seniorenbund Kilb	Gasthof Fischl
19.	„Volkstanzen“	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
20.	"Treff aktiv"	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
22.	„Kegeln“	Seniorenbund Kilb	Sporthalle Lentsch, Kirnberg
22.	Meisterschaftsspiel gegen Rohrendorf	SCU GLD Kilb	Waldstadion Bürgerwaldstraße
23.	mFg Gruppenstunden	mFg	Vereinshaus Manker Straße
27.	„Nachmittagstreff“	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
30., 31.	"Mausical" - Musical der Ohrwürmer	Ohrwürmer VS Kilb	K4 Kilb

30 Jahre Jubiläum Kirtorf - Kilb in Kirtorf von 17. - 19. Juli 2015